

FID

7. – 18. MAI

2022



N

BOCHUM, HATTINGEN,
RECKLINGHAUSEN

A

www.fidena.de



Von hier zu uns
in dreißig Sekunden.

**Vorher schnell
applaudieren.
Und zur Garderobe.**

Sie können sich aber auch Zeit lassen und jede unserer 45 Geschäftsstellen überall in Bochum bequem zu Fuß in ein paar Minuten erreichen.

Immer nah, immer für Sie da.



**Sparkasse
Bochum**



ERÖFFNUNGSPARADE

SA | 7. MAI | 16 UHR

**START ANNELIESE BROST MUSIKFORUM RUHR
ZIEL SCHAUSPIELHAUS BOCHUM, VORPLATZ**

Zelebriert mit uns die Rückkehr der Puppen!
Wir marschieren mit Getöse und großen Tieren vom Anneliese Brost Musikforum Ruhr bis zum Schauspielhaus Bochum. Bringt all eure Puppen mit, ob groß oder klein, gekauft oder gebastelt! Die wollen schließlich auch mal an die frische Luft.

Apropos Luft: könnte sein, dass der eine oder andere Ballon steigt, aber das hecken wir noch aus. Mit geballter Hornpower aus dem Ruhrgebiet, tighten Drums und fetten Bläsern erreichen wir das Ziel, an dem die offizielle Eröffnung der FIDENA stattfinden wird.

Dauer 60 Minuten **Musik** RABATZ!

(Moritz Anthes **Posaune** Marvin Blamberg **Bassdrum** Simon Camatta **Snaredrum** Jakob Jentgens **Saxophon** Alex Morsey **Sousaphon** Adrian Prost **Posaune** Max Wehner **Posaune** Sousaphon)

Walkacts Teatro Pavana, Florian Feisel, Gütesiegel Kultur*

SA | 7. MAI

16:00 UHR **ERÖFFNUNGSPARADE**
MASKEN, PUPPEN, MUSIK UND
ÜBERRASCHUNGEN!
KOMMT, UND BRINGT EURE
PUPPEN UND MASKEN MIT!
Start Anneliese Brost Musikforum Ruhr
Ziel Schauspielhaus Bochum ▶ **S. 1**

18:00 UHR **PINOCCHIO (LIVE) #2**
CIE S'APPELLE REVIENS (FR)
Schauspielhaus Bochum
▶ **S. 10**

19:00 UHR **ERÖFFNUNG**
STACHANOW-BAR
MATERIALSICHTUNG,
SCHNAPSPROBE
Jahrhunderthalle Bochum | Pumpenhaus
▶ **S. 42**

21:00 UHR **FORGET ME NOT**
RONNIE BURKETT THEATRE OF
MARIONETTES (CDN)
Jahrhunderthalle Bochum | Turbinenhalle
▶ **S. 12**

23:00 UHR **ERÖFFNUNGSPARTY MIT**
DJANE GINA DEL SLAY
Jahrhunderthalle Bochum | Dampfgebläsehaus
▶ **S. 45**

SO | 8. MAI

11:00 UHR **BEFRAGUNG DER KRITIK**
NICHT ÖFFENTLICH
Jahrhunderthalle Bochum | Pumpenhaus
▶ **S. 48**

13:00 –
21:00 UHR **GUILTY LANDSCAPES**
DRIES VERHOEVEN (NL)
Rottstr5-Kunsthallen | Bochum ▶ **S. 16**

17:30 +
19:00 UHR **ECHO OF AN END**
LI KEMME (DE)
Jahrhunderthalle Bochum | Dampfgebläsehaus
▶ **S. 14**

20:00 UHR **FORGET ME NOT**
RONNIE BURKETT THEATRE OF
MARIONETTES (CDN)
Jahrhunderthalle Bochum | Turbinenhalle
▶ **S. 12**

17:00 –
24:00 UHR **STACHANOW-BAR**
VERFILZT UND
ZUGESCHNITTEN!
Jahrhunderthalle Bochum | Pumpenhaus
▶ **S. 42**

MO | 9. MAI

10:00 &
15:30 UHR **SCHATTENWERFER**
TANGRAM-KOLLEKTIV (DE/FR)
Prinz Regent Theater | Bochum ▶ **S. 18**

11:00 UHR **FIDENAFORSCHUNGS-**
ZENTRUM
(NICHT ÖFFENTLICH)
Jahrhunderthalle Bochum | Pumpenhaus
▶ **S. 50**

13:00 –
21:00 UHR **GUILTY LANDSCAPES**
DRIES VERHOEVEN (NL)
Rottstr5-Kunsthallen | Bochum ▶ **S. 16**

20:00 UHR **FORGET ME NOT**
RONNIE BURKETT THEATRE OF
MARIONETTES (CDN)
Jahrhunderthalle Bochum | Turbinenhalle
▶ **S. 12**

15:00 –
23:00 UHR **STACHANOW-BAR**
BALLONSCHWEISSEN MIT MUSIK
Jahrhunderthalle Bochum | Pumpenhaus
▶ **S. 42**

DI | 10. MAI

13:00 –
21:00 UHR **GUILTY LANDSCAPES**
DRIES VERHOEVEN (NL)
Rottstr5-Kunsthallen | Bochum ▶ **S. 16**

10:00 +
15:00 UHR **CURIOSA**
THEATER DE SPIEGEL (BE)
Jahrhunderthalle Bochum | Dampfgebläsehaus
▶ **S. 20**

20:00 UHR **FORGET ME NOT**
RONNIE BURKETT THEATRE OF
MARIONETTES (CDN)
Jahrhunderthalle Bochum | Turbinenhalle
▶ **S. 12**

11:00 –
23:00 UHR **STACHANOW-BAR**
WARTEN UND SAUFEN.
PIPPO TRÖSTET.
Jahrhunderthalle Bochum | Pumpenhaus
▶ **S. 42**

MI | 11. MAI

10:00 +
15:00 UHR **CURIOSA**
THEATER DE SPIEGEL (BE)
Jahrhunderthalle Bochum | Dampfgebläsehaus
▶ **S. 20**

13:00 –
21:00 UHR **GUILTY LANDSCAPES**
DRIES VERHOEVEN (NL)
Rottstr5-Kunsthallen | Bochum ▶ **S. 16**

18:30 Uhr **KAFFEE MIT ZUCKER?**
LAIA RICA (SLV/DE)
Prinz Regent Theater | Bochum ▶ **S. 22**

20:30 UHR **INFINITA**
FAMILIE FLÖZ (DE)
Henrichshütte Hattingen | Gebläsehalle
▶ **S. 24**

11:00 –
23:00 UHR **STACHANOW-BAR**
BEI GUTEM WETTER BALLONSTART!
Jahrhunderthalle Bochum | Pumpenhaus
▶ **S. 42**

DO | 12. MAI

13:00 –
21:00 UHR **GUILTY LANDSCAPES**
DRIES VERHOEVEN (NL)
Rottstr5-Kunsthallen | Bochum ▶ **S. 16**

15:00 UHR **DOUBLE-DISKURS N° 11**
Jahrhunderthalle Bochum | Pumpenhaus
▶ **S. 51**

20:30 UHR **INFINITA**
FAMILIE FLÖZ (DE)
Henrichshütte Hattingen | Gebläsehalle
▶ **S. 24**

18:00 UHR **STACHANOW-BAR**
AFGHANISCHER ABEND
Jahrhunderthalle Bochum | Pumpenhaus
▶ **S. 46**

■ für Kinder und Familien
■ Rahmenprogramm

Ronnie Burkett: Forget Me Not



FR | 13. MAI

10:00 – **WORKSHOP MIT BJÖRN LEESE / FAMILIE FLÖZ**
Figurentheater-Kolleg | Bochum
► **S. 53**

13:00 – **PUPPETS 4.0 – EIN IMAGINÄRES MUSEUM**
DEUTSCHES FORUM
FÜR FIGURENTHEATER (DE)
Rottstr5-Kunsthallen | Bochum ► **S. 26**

18:00 UHR **MARIA & MYSELFIES**
WINNIE LUZIE BURZ (DE)
Prinz Regent Theater | Bochum ► **S. 28**

20:30 UHR **SHELL GAMES – LOST IN PARANOIALAND**
ANNA KPOK (DE)
Jahrhunderthalle Bochum | Dampfgebläsehaus
► **S. 30**

19:00 – **STACHANOW-BAR**
24:00 UHR **FOTOSHOOTING**
Jahrhunderthalle Bochum | Pumpenhaus
► **S. 42**

SA | 14. MAI

10:00 – **WORKSHOP MIT BJÖRN LEESE / FAMILIE FLÖZ**
Figurentheater-Kolleg | Bochum ► **S. 53**

12:00 – **PUPPETS 4.0 – EIN IMAGINÄRES MUSEUM**
DEUTSCHES FORUM
FÜR FIGURENTHEATER (DE)
Rottstr5-Kunsthallen | Bochum ► **S. 26**

18:00 UHR **AFTER ALL SPRINGVILLE**
MIET WARLOP (BE)
Jahrhunderthalle Bochum | Turbinenhalle
► **S. 32**

20:00 UHR **DIMANCHE**
CIE CHALIWATÉ & FOCUS (BE)
Festspielhaus der Ruhrfestspiele |
Recklinghausen ► **S. 34**

20:00 UHR **SHELL GAMES – LOST IN PARANOIALAND**
ANNA KPOK (DE)
Jahrhunderthalle Bochum | Dampfgebläsehaus
► **S. 30**

17:00 UHR **STACHANOW-BAR**
AUFRÄUMEN – AUSTRINKEN
Jahrhunderthalle Bochum | Pumpenhaus
► **S. 42**

22:00 UHR **PARTY MIT DJ DEATH (ON THE DANCEFLOOR)**
Jahrhunderthalle Bochum | Pumpenhaus
► **S. 47**

SO | 15. MAI

10:00 – **WORKSHOP MIT BJÖRN LEESE / FAMILIE FLÖZ FAMILIE FLÖZ**
Figurentheater-Kolleg | Bochum ► **S. 53**

13:00 – **PUPPETS 4.0 – EIN IMAGINÄRES MUSEUM**
DEUTSCHES FORUM
FÜR FIGURENTHEATER (DE)
Rottstr5-Kunsthallen | Bochum ► **S. 26**

14:00 – **STACHANOW-BAR**
24:00 UHR **HANGOVER**
Jahrhunderthalle Bochum | Pumpenhaus
► **S. 42**

15:00 UHR **EINMAL SCHNEEWITTCHEN, BITTE**
THEATER ANNA RAMPE (DE)
Jahrhunderthalle Bochum | Turbinenhalle
► **S. 36**

15:00 UHR **DIMANCHE**
CIE CHALIWATÉ & FOCUS (BE)
Festspielhaus der Ruhrfestspiele |
Recklinghausen ► **S. 34**

20:00 UHR **SHELL GAMES – LOST IN PARANOIALAND**
ANNA KPOK (DE)
Jahrhunderthalle Bochum | Dampfgebläsehaus
► **S. 30**

20:00 UHR **CROC FICTION - JERK OF ALL TRADES**
PANGALAKTISCHES THEATER /
IMPULSKONTROLLE (DE)
Prinz Regent Theater | Bochum ► **S. 38**

MO | 16. MAI

10:00 – **WORKSHOP LAIA RICA**
19:00 UHR Figurentheater-Kolleg | Bochum ► **S. 54**

10:00 UHR **DIMANCHE**
CIE CHALIWATÉ & FOCUS (BE)
Festspielhaus der Ruhrfestspiele |
Recklinghausen ► **S. 34**

DI | 17. MAI

10:00 – **WORKSHOP ANNA KPOK**
17:00 UHR Figurentheater-Kolleg | Bochum ► **S. 55**

20:00 UHR **THE HILLS ARE ALIVE**
SCHAUSPIEL GRAZ (AU)
MIT NEVILLE TRANTER UND
NIKOLAUS HABJAN
Theater | Marl ► **S. 40**

MI | 18. MAI

10:00 – **WORKSHOP ANNA KPOK**
17:00 UHR Figurentheater-Kolleg | Bochum ► **S. 55**

20:00 UHR **THE HILLS ARE ALIVE**
SCHAUSPIELHAUS GRAZ (AU)
VON UND MIT NIKOLAUS HABJAN
UND NEVILLE TRANTER
Theater | Marl ► **S. 40**

■ für Kinder und Familien
■ Rahmenprogramm

Familie Flöz: Infnita



VORWORT

NACH VIER JAHREN ENDLICH WIEDER FIDENA!

Die Eröffnungsparade am 7. Mai wird ein glücklicher Moment für die Künstler:innen, für das Publikum, für mein Team und mich. Da bin ich mir sicher. Aber was ist heute noch sicher?

Ich war auch überzeugt davon, dass es keinen Brexit geben und ein Mensch wie Trump niemals gewählt würde. Ein Angriffskrieg auf die Ukraine schien mir undenkbar. Was ist das eigentlich gerade für eine Welt, in der ich mich mit anderen nicht über trivialste Sachverhalte verständigen kann; in der statt der Wahrheit eine Hoheit der Behauptung beansprucht werden kann?

Das alles führt nicht nur zu persönlicher Verunsicherung, sondern befördert ein Misstrauen in unsere demokratischen Fundamente. Es ist sogar eine Erschütterung unseres Urvertrauens. Nun gab es diese Erschütterungen schon oft im Wandel der Zeiten. Dass die Erde keine Scheibe ist, hat die Menschheit gut verkraftet. Es hat aber den Anschein, als ob selten so viel in Frage gestellt wurde wie momentan. Erklärungen dafür gibt es reichlich und gab es auch früher bereits. Wissenschaftliche und spirituelle. Bis hin zur Infragestellung unserer gesamten Wahrnehmung von Welt z.B. durch Descartes oder durch die indische Philosophie, nach der die Maya – die Welt als Illusion und Trugbild – als größtes Hindernis auf dem spirituellen Weg gilt.



Wir werden als endliche Wesen keine letzten Gewissheiten erlangen. Zweifelsfreie Beweise gibt es nur in der Logik und der Mathematik. Ob Wassermannzeitalter, Überbevölkerung oder andere Kausaltheorien nun Ursache des ganzen Dilemmas sein mögen: Wie kommen wir mündigen Bürger:innen durch diese Zeit, ohne uns weiter spalten zu lassen, wie kommen wir wieder in einen offenen Dialog, in dem die andere Meinung nicht aggressiv bekämpft werden muss?

Nichts ist schwerer als eine ergebnisoffene Prüfung der eigenen Überzeugungen, die oft bereits als Muster in uns angelegt sind. Entschleunigung durch Corona kam uns für die eigentlich benötigte Zeit der Reflexion zu Hilfe, Stille und Meditation wurden gesucht. Aber schon längst gibt das Uhrwerk der Marktwirtschaft uns wieder den Takt vor, der Fluss des Geldes und das Wachstum scheinen zu mächtig.

Zurückhaltung wäre bei einigen Zeitgenoss:innen wünschenswert. Entspannen, möchte man rufen. Aber wie vermeiden wir das Abrutschen in Gleichgültigkeit oder ängstlichen Rückzug?

Vielleicht indem wir den spielerischen und kreativen Umgang mit anderen Perspektiven, mit Irritation und Ver-/rücktheit willkommen heißen! Das Thema der FIDENA 2022 lautet **DIE BEFRAGUNG DER WELT**. Die eingeladenen Künstler:innen aus vielen Ländern werden uns ihre Visionen, ihre Utopien und Dystopien, ihre Blickwinkel und Sichtweisen präsentieren. Wir dürfen neugierig sein, lustvoll genießen und sogar mitspielen.

Wir wollen uns üben in der Kunst der Freundlichkeit. In der Toleranz. Und im gepflegten Diskurs. Beides ist im Rahmen der diesjährigen FIDENA möglich. Und wir wollen gemeinsam feiern. Mit Ihnen allen. Schließlich geht auch morgen wieder die Sonne auf. Wenn ich mich nicht irre, ist das die Wahrheit.

Wir freuen uns auf die internationalen Theatergruppen und auf Sie, unser geschätztes Publikum!

Annette Dabs
Festivalintendantin

GRUSSWORTE



Es freut mich sehr, dass die Intendantin Annette Dabs die FIDENA voller Energie und Kreativität – auch durch die schwierige Zeit der Pandemie hindurch – stetig weiterentwickelt.

2022 beschreitet das Festival erneut innovative Wege: sei es durch die Kooperation mit den Ruhrfestspielen, sei es durch das Bespielen des unvergleichlichen Areals der Jahrhunderthalle.

Wir Bochumerinnen und Bochumer sind stolz, dass unsere Stadt durch die kontinuierliche Arbeit des dfp und das hochkarätige Programm der FIDENA ein zentrales Forum innerhalb der internationalen Figurentheaterszene ist. Weit über 1.000 Künstlerinnen und Künstler aus gut 50 Ländern, die in den letzten Jahren das Festival gestaltet haben, unterstreichen dies eindrucksvoll.

Auf viele anregende Theaterabende und Gespräche mit den Mitwirkenden, Gästen und Ihnen, liebe Zuschauerinnen und Zuschauer, freue ich mich sehr.

Ihr
Thomas Eiskirch
Oberbürgermeister der Stadt Bochum

ZUM ERSTEN MAL SEIT BEGINN MEINER INTENDANZ BEI DEN RUHRFESTSPIELEN FINDET DIESES JAHR WIEDER DIE FIDENA STATT.

Auch wenn es auf den ersten Blick nicht so aussehen mag, hat das auf Figurentheater spezialisierte Festival einiges mit den Ruhrfestspielen gemeinsam: Beide blicken auf eine lange Geschichte im Ruhrgebiet zurück. Beide zeichnet die Offenheit ihres Programms aus, die Neugier auf Theater aus der ganzen Welt, auf Produktionen, die mit den Grenzen der Disziplinen spielen und über sie hinausgehen. Und beide Festivals treibt der Wunsch an, sich kraft des Theaters auch politisch zu äußern.

Ich freue mich über die Vernetzung der FIDENA und der Ruhrfestspiele. Auf gute Nachbarschaft und eine rauschende Festspielzeit im Ruhrgebiet!

Ihr
Olaf Kröck
Intendant Ruhrfestspiele, Recklinghausen

ÜBER DIE NACHHALTIGE ZUSAMMENARBEIT MIT DER FIDENA, DIE UNS ALLE ZWEI JAHRE ERNEUT EINLÄDT, ÜBER DEN TELLERRAND ZU BLICKEN, BIN ICH FROH.

Dass wir zudem auf dem Gelände der Henrichshütte, der größten und überregional bedeutsamen Kultureinrichtung der Stadt, eine Aufführung der Familie Flöz gemeinsam präsentieren, freut mich besonders. Schließlich begann die Erfolgsgeschichte der Gruppe doch bei uns im Ruhrgebiet. Inzwischen verblüfft und begeistert die Familie Flöz Zuschauerinnen und Zuschauer im In- und Ausland. So bin ich sehr gespannt auf ihr Stück **INFINITA**, das von Leben und Tod, den großen Fragen der menschlichen Existenz erzählt.

Ihnen und uns allen wünsche ich anregende Theaterabende und Begegnungen während der FIDENA 2022 – und heiße Sie in Hattingen herzlich willkommen.

Ihr
Dirk Glaser
Bürgermeister der Stadt Hattingen

La Compagnie S'Appelle Reviens (FR)

PINOCCHIO (LIVE) #2

VON ALICE LALOY
DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG

SA | 7. MAI | 18 UHR

SCHAUSPIELHAUS BOCHUM, GROSSER SAAL

„Schön, intelligent, faszinierend:
Willkommen in der Grauzone, in der Kind
und Puppe verschmelzen!“

(Mathieu Dochtermann, Toute la Culture)

Alter ab 14 Jahren **Sprache** ohne Worte **Dauer** 70 Minuten, keine Pause

Karten über das Schauspielhaus 29€ / 21,50€, erm. 14,50€ / 10,75€

Mit den Tanzschüler:innen des Centre Chorégraphique de Strasbourg Pierre Battaglia

Stefania Gkolapi, Martha Havlicek, Romane Lacroix, Maxime Levytsky, Rose Maillot, Nilsu Ozgun,
Anaïs Rey-Tregan, Edgar Ruiz Suri, Sarah Steffanus, Nayla Sayde

Mit den Performer:innen der Schauspielklasse des Conservatoire de Colmar Alice Amalbert

Jeanne Bouscarle, Quentin Brucker, Esther Gillet, Leon Leckler, Mathilde Louazel, Antonio Maïka,
Louise Miran, Valentina Papic, Nina Roth, Raphaël Willems

Perkussion Norah Durieux und Elliott Sauvion Laloy **Konzept und Regie** Alice Laloy **Choreographie** Cécile Laloy

Choreographische Assistenz Claire Hurpeau **Musik** Eric Recordier **Bühne** Jane Joyet

Kostüme Oriá Steenkiste, Cathy Launois, Maya-Lune Thieblemont **Requisite** Benjamin Hautin, Maya-Lune Thieblemont,
Antonin Bouvret **Licht und Inspizienz** Julienne Rochereau **Ton** Eric Recordier, Lucas Chasséré

Produktion, Administration, Koordination, Kommunikation Sotira Dhima, Thomas Clédé, Joanna Cochet et Romane Bricard

Produktion La Compagnie S'Appelle Reviens, Centre Chorégraphique de Strasbourg.

Koproduktion Comédie de Colmar – CDN Grand Est Alsace, Festival Paris l'Eté, Théâtre National Populaire,
Le Manège – scène nationale de Reims, le TJP-CDN Strasbourg Grand Est.

www.sappellereviens.com

Präsentiert in Kooperation mit dem Schauspielhaus Bochum



In einem Raum, mehr Labor als Bühne, vollzieht sich unter den Augen der Zuschauenden eine faszinierende Transformation: Junge Erwachsene verwandeln in einem präzise komponierten Ritual Kinder in Puppen, kleiden sie um, schminken sie uniform, lassen sie ganz und gar zu Marionetten werden. Nach einer Weile scheinbar leblos, erwacht die Gruppe der Fließband-Pinocchios, beginnt sich zu bewegen, zu erheben, zu tanzen! Die zweite Transformation beginnt ...

Die Künstlerin Alice Laloy hat eine höchstesthetische Bühnenperformance von geradezu verstörender Schönheit entwickelt, die eine Flut von Assoziationen auslöst. Anders als in der berühmten Pinocchio-Vorlage, in der ein Stück Holz zu einem Jungen geschnitzt wird, der schließlich zum Leben erwacht, scheint der Prozess auf der Bühne umgekehrt. Wie hängen Körper und Seele zusammen, wie schmal ist die Grenze zwischen animiert und leblos, was ist lebendig, was bloße Materie – und welche Macht kann ein Wesen über ein anderes haben?

Alice Laloy wurde für ihre Arbeiten zum Puppen-, Objekt- und Materialtheater mehrfach ausgezeichnet. Ihre aktuelle Performance entspringt einer künstlerischen Forschung, die mit einer Fotoausstellung begann. 2021 war **PINOCCHIO (LIVE) #2** eingeladen zum renommierten Festival d'Avignon und ist nun erstmals in Deutschland zu erleben.

Under the eyes of the audience, children are transformed into puppets in a precise ritual until they end up completely as puppets. After a while, the group of assembly-line Pinocchios wake up, begin to move, stand up and dance ...

12

Ronnie Burkett (CDN)

FORGET ME NOT

EUROPÄISCHE ERSTAUFFÜHRUNG

SA | 7. MAI | 21 UHR

SO | 8. MAI | 20 UHR

MO | 9. MAI | 20 UHR

DI | 10. MAI | 20 UHR

JAHRHUNDERTHALLE BOCHUM, TURBINENHALLE

„Ronnie Burkett is one of the
geniuses of the world ...“

(The Village Voice, New York)

Alter ab 16 Jahren (kein Zutritt für Jugendliche unter 16 Jahren)

Sprache englisch Dauer 90 – 120 Minuten, keine Pause, kein Nacheinlass

Karten 20 €, ermäßigt 15 € (zzgl. Vvk.-Gebühr)

Regie, Konzept, Marionetten und Spiel Ronnie Burkett Musik John Alcorn

www.johnlambert.ca/english/ronnie-burkett

Eine Produktion des Ronnie Burkett Theatre of Marionettes

Im Auftrag von LUMINATO (Toronto)

This is one of the 200 exceptional projects funded through the Canada Council for the Arts' New Chapter program. With this \$35M investment, the Council supports the creation and sharing of the arts in communities across Canada.



Canada Council
for the Arts

Conseil des arts
du Canada



Ein neues Zeitalter hat begonnen, das geschriebene Wort existiert nicht mehr und ist vergessen. Wir befinden uns in dem geheimen, illegalen Lager von SHE, der Hüterin der verlorenen Hand. Mithilfe ihres Vertrauten, Komplizen und Narren, dem mysteriösen Showman ICH, liest und schreibt die Hüterin verbotene Liebesbriefe für diejenigen, die zu ihr pilgern, um ihren Zeremonien beizuwohnen. Ihre Anhänger:innen erleben das Märchen von Zacko Budaydos und seinem tanzenden Bären, das vom Aufruhr im Damals erzählt. Damals, als der kleine, buckelige Puppenspieler noch umherzog, auf seinen Verstand und die Liebe vertraute und daran glaubte, dass Polari, die Sprache des Untergrunds, überleben würde ...

In seiner jüngsten Arbeit **FORGET ME NOT** entführt der große kanadische Guru des Marionettentheaters, Ronnie Burkett, sein Publikum auf die Bühne und so mitten hinein in eine zauberhafte, fremde Welt. Jeweils mit einer von Burketts einzigartigen Puppen ausgestattet, werden die Zuschauer:innen zu seinen Charakteren:

dem Anderen, dem Mob, der herrschenden Klasse, den Unterdrückten – einem Chor aus Marionetten, der die Geschichte zugleich bezeugt und mit vorantreibt.

FORGET ME NOT ist Ronnie Burketts neues, immersives Puppentheaterstück, sein ebenso romantischer wie provozierender Ruf zu den Waffen der Poesie und Hoffnung, ein kraftvoller theatraler Appell in zusehends unzivilisierten Zeiten.

In his latest work **FORGET ME NOT**, the great Canadian guru of puppet theatre, Ronnie Burkett, entices his audience onto the stage into the midst of a strange world. Each equipped with one of Burkett's unique puppets, the audience becomes his characters: the other person, the mob, the ruling class, the oppressed – a chorus of puppets that both testifies to history and drives it forward.

13

14

Li Kemme (DE)

ECHO OF AN END

EINE SUCHE NACH DER STILLE

SO | 8. MAI | 17.30 UHR

SO | 8. MAI | 19 UHR

JAHRHUNDERTHALLE BOCHUM, DAMPFGEBLÄSEHAUS

„Mit imponierender Leichtigkeit und im direkten Dialog mit seinen:ihren Maschinen bewegt Li Kemme sich durch sein:ihr mechanisches Kabinett. (...) Die Maschinen beeindrucken in ihrer mechanischen Finesse, sie wachsen einem geradezu ans Herz.“

(aus der Begründung der Jury des Fritz-Wortelmann-Preises 2019)

Alter ab 10 Jahren Sprache deutsch Dauer 12 Minuten Karten 10 €, ermäßigt 6 € (zzgl. Vvk.-Gebühr)
Konzept und Spiel Li Kemme Künstlerische Betreuung Florian Feisel
www.likemme.de



Li Kemme stellt sich in seiner:ihrer Installations-performance **ECHO OF AN END** dem Lärm des Alltags, der niemals aufhört, und bringt ihn schließlich zum Verstummen.

10 Apparaturen stehen für den Lärm der Welt: angefangen beim Lärm des Kapitalismus, der Vergangenheit oder der Verantwortung über den Lärm der ewigen Daseinsberechtigungs-Projekte bis hin zum Lärm der Zeit und dem inneren Lärm, dem Lärm in unserem Kopf.

12 Minuten lang Lärm, der poetisch den Alltag zu greifen versucht.

12 Minuten lang Lärm von Apparaten, die auf eine komplexe Welt verweisen, der wir nicht entfliehen können.

12 Minuten, in denen ein:e junge:r Performer:in, auf der Suche nach seinem:ihrer Platz im eigenen Leben, Lärm erzeugt, um am Ende zur Stille zu gelangen.

Li Kemme schloss 2019 das Figurentheaterstudium an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart ab. Im Herbst desselben Jahres gewann die Arbeit **ECHO OF AN END** den Fritz-Wortelmann-Preis des Deutschen Forums für Figurentheater und Puppenspielkunst in der Kategorie „Professioneller Nachwuchs“.

In the installation performance **ECHO OF AN END**, Li Kemme confronts the continuous noise of everyday life. And finally silences it. 10 devices represent the noise of the world: starting with the noise of capitalism, of the past and of responsibility, the noise of the eternal projects dealing with the reason for existence, the noise of time and internal noise, the noise in our heads. In autumn 2019 Li Kemme was awarded the Fritz-Wortelmann-Prize for **ECHO OF AN END**, in the category “Young Professional Talents”.

15

16

Dries Verhoeven (NL)

GUILTY LANDSCAPES

VIDEOINSTALLATION VON STUDIO DRIES VERHOEVEN

TÄGLICH

SO | 8. MAI – DO | 12. MAI

13 – 21 UHR

ROTTSTR5-KUNSTHALLEN, BOCHUM

„Dries Verhoeven scratches where it hurts,
because that is the purpose of art.“

(De Morgen)

Alter ab 14 Jahren Sprache ohne Worte Dauer 5 bis 8 Minuten Karten 9 €, ermäßigt 5 €

Individuelle Terminvereinbarung über den FIDENA-Kartenservice!

Konzept Dries Verhoeven Fotos Kevin McElvaney

www.driesverhoeven.com

Koproduziert von SPRING Festival Utrecht, Foreign Affairs Berlin,
Theaterfestival Boulevard's-Hertogenbosch und MU Artspace Eindhoven (NL)

Gefördert von Prins Bernhard Cultuurfonds, Het Zilveren Lint Fonds,
VSB fonds, Dutch Performing Art Fund



Jeweils nur eine Person erhält Zutritt zu dieser besonderen Video-Installation. Was zu sehen ist, wird nicht verraten. Vielleicht so viel: ein Film, ein Video, gedreht in einem weit entfernten Land. Die immersive Installation **GUILTY LANDSCAPES** konfrontiert uns mit der krassen Realität an einem anderen Ende der Welt und spielt mit der Rezeption dieser Eindrücke. Poetisch und verstörend zugleich, werden die Auswirkungen der Globalisierung auf persönliche Weise erfahrbar. Dabei rückt Verhoeven weniger die abgebildete Realität ins Zentrum; vielmehr interessiert er sich für den Blick, die Haltung, die Macht des Zuschauenden.

Der niederländische Künstler Dries Verhoeven agiert an der Schnittstelle von Performance, bildender Kunst und öffentlichem Happening.

Seine Arbeiten reflektieren kritisch und provokant aktuelle gesellschaftspolitische Themen, wie beispielsweise die mediale Inszenierung von Realität oder den immer größeren Einfluss digitaler Medien auf unseren Alltag und unsere Beziehungen.

Dries Verhoeven's immersive video installation confronts us with the stark reality at another end of the world, and plays with the way we experience these impressions. Simultaneously poetic and disturbing, the installation throws light on the political dimension of media images and allows us to experience the effects of globalization in a personal way.

17

18

TANGRAM Kollektiv (DE/FR)

SCHATTENWERFER

SCHATTENTHEATER / PERFORMANCE

MO | 9. MAI | 10 UHR

MO | 9. MAI | 15.30 UHR

PRINZ REGENT THEATER, BOCHUM

„So faszinierend, dass kein Kind
ängstlich nach der Mama ruft.“

(Brigitte Jähnigen, Stuttgarter Zeitung)

Alter ab 4 Jahren Sprache ohne Worte Dauer 35 Minuten Karten 10 €, Kinder 5, € (zzgl. Vvk.-Gebühr)

Idee Sarah Chaudon, Clara Palau y Herrero, Tobias Tönjes

Spiel und Bau Sarah Chaudon, Clara Palau y Herrero Dramaturgie und Technik Tobias Tönjes

www.tangram-kollektiv.com

Eine TANGRAM Produktion in Koproduktion mit dem Figurentheater Osnabrück.

Gefördert durch den Landesverband Freie Tanz- und Theaterschaffende Baden-Württemberg e.V. aus Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg.



Licht und Schatten gehören zusammen, das steht fest. Aber was passiert, wenn die Schatten plötzlich ein Eigenleben entwickeln? So viel sei verraten: eine ganze Menge Unfug! Sie vervielfältigen sich nach Belieben, lösen sich von physikalischen Gesetzen und machen das Licht zu ihrem Spielball. Nach viel zu langer Zeit im Hintergrund, stehen die Schatten nun selbst im Rampenlicht! Doch wie ist das möglich? Es scheint fast so, als ob die Tür zu einer anderen Welt geöffnet wurde.

Das deutsch-französische TANGRAM Kollektiv hat mit **SCHATTENWERFER** ein kluges und vor allem humorvolles Stück für Groß und Klein entwickelt. Immer wieder überraschend, werden darin die Möglichkeiten des Schattentheaters neu ausgelotet, wofür die Arbeit bereits mit dem Isländischen „Fox Award for Innovation in Puppetry“ ausgezeichnet wurde.

Light and shade go together, that's for sure. But what happens when shadows suddenly develop a life of their own? All we can reveal is there'll be plenty of mischief! This piece, which has already won international awards, explores the potentials of shadow theatre in a completely new light.

19

20

Theater De Spiegel (BE)

CURIOSA

MUSIKALISCHE ENTDECKUNGSREISE
RUND UM DEN BAROCK

DI | 10. MAI | 10 + 15 UHR

MI | 11. MAI | 10 + 15 UHR

JAHRHUNDERTHALLE BOCHUM, DAMPFGEBLÄSEHAUS

„Verwunderung, Fantasie und große Kunst –
für die Allerkleinsten. Herzerwärmend.“

(Annette Dabs)

Alter 1 – 3 Jahre **Sprache** ohne Worte **Dauer** 50 Minuten **Karten** 10 €, Kinder 5 € (zzgl. Vvk.-Gebühr)

Kunstschränke Griet Hersens, Marie Van Praag, Caroline Mathieu, Lies Ferny, Wim Van de Vyver.

Musiker:innen Ann de Prest (Gesang), Jutta Troch (Harfe), Dries de Maeyer (Flöte/Akkordeon)

Darstellerin Lies Ferny / Ine Ubben Konzept und **Regie** Karel Van Ransbeeck

Betreuung Peter Van Heyghen, Tijl Bossuyt, Karel Van Ransbeeck, Wim Van de Vyver

www.despiegel.com

Eine Zusammenarbeit von Theater De Spiegel und De Veerman

Mit Unterstützung der Kulturabteilung der Stadt Antwerpen im Rahmen des “Barockjahres 2018. Rubens Inspires”,
mit der Abteilung für Kinderbetreuung und des Bezirks Antwerpen



Es gibt einen Schrank im Zimmer.
In dem Schrank befindet sich eine Tür.
Hinter der Tür befindet sich eine Schublade.
In der Schublade befindet sich eine Schachtel.
Was ist in der Schachtel?

CURIOSA bringt sehr kleinen Kindern und ihren Eltern oder Begleitpersonen die wunderbare Welt des Barocks näher.

Es ist ein Kuriositätenkabinett der Sinne voll geheimnisvoller Gegenstände, Bilder und Musik. Die Kunstschränke, entwickelt von bildenden Künstler:innen, öffnen sich zu einem Raum des Staunens, in dem alle gemeinsam stöbern, entdecken und experimentieren können. Kinder und Erwachsene sitzen mitten unter den Spieler:innen als emanzipiertes Publikum. Die Musiker:innen führen sensibel durch dieses Kabinett und haben musikalische Perlen der Komponisten Peri, Caccini und Monteverdi vorbereitet, Madrigale, Arien und Sonaten aus der Zeit von Rubens.

Theater ist nichts für Babys? Diese auf Kleinstkinder spezialisierte Theatergruppe beweist seit vielen Jahren und in allen Kontinenten das Gegenteil. Kinder folgen einem ähnlichen Weg wie Künstler:innen in ihren Recherchen: Sie machen sich auf die Suche nach einer Sprache, mit der sie ihre Erfahrungen auf dieser Welt ausdrücken können. Diese auf Entdeckung basierende Haltung ist charakteristisch für die Theatergruppe De Spiegel. Die Herausforderung liegt darin, das Nichtwissen zuzulassen.

CURIOSA brings very young children and their parents closer to the wonderful world of the Baroque period. This is a cabinet of curiosities where everyone can rummage and discover things together. It's full of mysterious objects, pictures and music from the time of Rubens.

21

Laia RiCa (SLV/DE)

KAFFEE MIT ZUCKER?

MATERIALPERFORMANCE
BIOGRAPHISCHES DOKUMENTARTHEATER

MI | 11. MAI | 18.30 UHR

PRINZ REGENT THEATER, BOCHUM



Alter ab 14 Jahren **Sprache** deutsch **Dauer** 60 Minuten **Karten** 16 €, ermäßigt 10 € (zzgl. Vvk.-Gebühr)

Künstlerische Leitung, Text und Spiel Laia Ribera Cañénguez **Dramaturgie und Außenblick** Antonio Cerezo

Musik (Live Performance) Yahima Piedra Córdova **Live-Visuals** Daniela del Pomar **Künstlerische Mitarbeit** Leicy Valenzuela

Bühnenbild Marian Nketiah **Lichtdesign** Vanessa Farfán **Dramaturgische Beratung** Ruschka Steininger

Produktionsassistenz Rodrigo Zorzanelli Cavalcanti

www.laiarica.com

Mit Filmmaterial aus "Die Zivilisationsbringer" von Uli Stelzner und Thomas Walther und Gedichtfragmenten von Rosa Chávez.

Eine Produktion von Laia RiCa in Koproduktion mit der GFP/wunder. Internationales Figurentheaterfestival.

Gefördert durch die Einzelprojektförderung der Senatsverwaltung für Kultur und Europa.

Die Recherche wurde unterstützt durch das Residenzprogramm Schloss Bröllin, Fidena Residenz-Programm und TakeCare Residenz/Fonds Darstellende Künste.

„Diese Montage der Mittel und Materialien berührt sinnlich und bewegt intellektuell.“

(Jurybegründung zur Verleihung des Fritz-Wortelmann-Preises 2021)

Viele Menschen verspüren beim Duft von frisch gebrühtem Kaffee ein gutes Gefühl. Warum auch nicht? Mit dunkler Farbe, kräftigen Aromen und wohlthuender Wärme umschmeichelt er die Sinne. Dass sein Weg in unsere Küchen ein weiter ist, blenden wir gerne aus, genauso wie das mit ihm verbundene koloniale Erbe. Zum Glück hilft gegen bitteren Nachgeschmack ein bisschen Zucker – wobei der süße Stoff auch nicht ganz unschuldig ist ...

Was Kaffee und Zucker mit der deutschen Einwanderungsgeschichte in Mittelamerika verbindet, wird auf eindrucksvolle Weise deutlich, wenn beide ihr szenisches Potenzial in unterschiedlichen Aggregatzuständen entfalten!

Theatermacherin Laia RiCa und ihr transnationales Team verbinden in **KAFFEE MIT ZUCKER?** auf kongeniale Weise Materialtheater und politische Bildung. Aus Kaffeebohnen und Zuckerwatte, aus biographischem Material und historischen Quellen, aus olfaktorischen Eindrücken, Video-Fragmenten und Live-Musik entsteht eine bildstarke, inhaltlich dichte und sinnliche Inszenierung.

Many people feel good when they smell freshly brewed coffee. And why not? But we tend to ignore the fact that it's had a long journey before reaching our kitchens, not to speak of the colonial heritage that is associated with it. Theatre-maker Laia RiCa and her transnational team combine material theatre and political education in a fascinating way.

24

Familie Flöz (DE)

INFINITA

MI | 11. MAI | 20.30 UHR

DO | 12. MAI | 20.30 UHR

HENRICHSHÜTTE HATTINGEN, GEBLÄSEHALLE



„Mit Infinita schenkt Familie Flöz ihren
Zuschauern eine federleichte, berückende
Parabel von unserem Erdendasein.
Lachsalven erschüttern das Publikum:
So grausam, aber urkomisch kann Leben sein.“

(Stuttgarter Nachrichten)

Alter ab 12 Jahren **Sprache** ohne Sprache **Dauer** 95 Minuten **Karten** 20 €, ermäßigt 15 € (zzgl. Vvk.-Gebühr)
Regie Hajo Schüler, Michael Vogel **Masken** Hajo Schüler **Bühne** Michael Ottopal **Kostüme** Eliseu R. Weide
Sound Design Dirk Schröder **Musik** Dirk Schröder, Benjamin Reber **Licht** Reinhard Hubert
Video Art Work Silke Meyer **Video, Animation** Andreas Dihm
www.floez.net

Eine Produktion von Familie Flöz, Admiralspalast, Theaterhaus Stuttgart

Im Klassiker der Familie Flöz, **INFINITA**, geht es im wahrsten Sinne des Wortes um Leben und Tod. Es ist ein grandioses Stück über die ersten und die letzten Momente. Und all die komischen Dinge dazwischen, die man Leben nennt.

Große Wunder geschehen: der erste Auftritt in der Welt, die ersten mutigen Schritte und der erste kühne Absturz. Ein physisches Mosaik des Lebens entsteht, einfach und virtuos komponiert, ein amüsanter Einblick in den ewigen Reigen von Geburt, Sex, Vergänglichkeit und Tod.

In der Inszenierung, die sich in temporeicher und komödiantischer Szenenfolge dem Werden und Vergehen menschlicher Existenzen und ihrer zusammenfließenden Lebenslinien annimmt, spielt das Leben selbst die Hauptrolle, seine kreative Kraft, die uns scheitern und triumphieren lässt.

Familie Flöz hat ihren Ursprung – wie der Name schon verrät – im Ruhrgebiet. Hier, genauer gesagt im Studiengang Physical Theatre der Folkwang Universität der Künste, fanden sich die ersten Familienmitglieder, und von hier aus starteten sie ihre einzigartige Erfolgsgeschichte. Allein mit der Ausdruckskraft von Körper und Maske erzählen sie ihre Parabeln im In- und Ausland und füllen regelmäßig den Berliner Admiralspalast.

The classic show by the Flöz family, **INFINITA**, is literally a matter of life and death. It is a grandiose piece about our first and last moments ... and all the funny things in between them which we call life. Great miracles occur: the first appearance in the world, the first courageous steps and the first audacious crash. A physical mosaic of life is created, composed simply and masterfully, staged with pace and comedy – an amusing insight into the eternal cycle of birth, sex, impermanence and death.

25

Deutsches Forum für Figurentheater (DE)

PUPPETS 4.0 – EIN IMAGINÄRES MUSEUM

FR | 13. MAI | 13 – 17 UHR

SA | 14. MAI | 12 – 17 UHR

SO | 15. MAI | 12 – 17 UHR

ROTTSTR5-KUNSTHALLEN, BOCHUM



Alter ab 12 Jahren Sprache wahlweise Deutsch oder Englisch Dauer ca. 45 Minuten Karten Eintritt kostenfrei,
Anmeldung an den Spieltagen vor Ort möglich Barrierefrei Projektleitung, Konzeption Annette Dabs, Mareike Gaubitz
Entwicklung, Programmierung DIGIFACTURA, Alexander Philippi & Team Sounddesign Loop Postproduktion, Maximilian Rodegra
Sprecher Steffen Reuber Übersetzer, Sprecher englische Version Roy Kift

Pilotprojekt gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und der Stadt Bochum

„Was hier zusammenkommt, sind die prächtigen
Puppen selbst, eine umfassende
Rechercharbeit und die im Theater immer
noch außergewöhnliche technische Umsetzung.
Dieses imaginäre Museum verführt.
Wir werden mitgezogen auf eine
spielerisch-atmosphärische Weltreise
durch das Figurentheater“

(double. Das Magazin für Puppen-, Figuren- und Objekttheater)

Im Jahr 1923 begann der Bochumer Fritz Wortelmann mit dem Aufbau einer umfangreichen Sammlung zum Figurentheater. Heute, über 70 Jahre später, wird die nach ihm benannte Sammlung auf außergewöhnliche Weise erlebbar. Mit VR-Brillen tauchen die Besucher:innen in eine virtuelle Welt ein, in der sie sich selbstständig bewegen können. In fünf Fantasie-Räumen bereisen sie die internationale Geschichte des Figurentheaters – vom indonesischen Tempel bis zum deutschen Wald. Mit dabei ist immer Fritz Wortelmann, der als animierte Figur durch die Ausstellung führt, die Exponate erklärt und Hintergrundinfos – auch zur Figurentheaterforschung – liefert. Die Faszination des europäischen und asiatischen Puppenspiels wird zu einem immersiven Erlebnis, als eine Mischung aus Entertainment und Wissensvermittlung.

Here visitors can immerse themselves in a virtual world with VR headsets. In five fantasy rooms, they travel through the international history of puppet theatre – all the way from Indonesian temples to German forests. Fritz Wortelmann is always there, guiding visitors as an animated figure through the collection he built up in the middle of the 20th century

Die Ausstellung ist für Menschen ab 12 Jahren geeignet, jede:r Besucher:in bestimmt selbst, in welche thematische Tiefe es gehen soll.

Winnie Luzie Burz (DE)

MARIA & MYSELFIES

EINE TRANSCENDENTAL-ELEKTROIDE PERFORMANCE
ZUR MARIENIKONOGRAFIE

FR | 13. MAI | 18 UHR

PRINZ REGENT THEATER, BOCHUM



Alter ab 14 Jahren **Sprache** deutsch **Dauer** 60 Minuten **Karten** 16 €, ermäßigt 10 € (zzgl. Vvk.-Gebühr)
Spiel, Stimme & Entwicklung Winnie Luzie Burz **Musik & Entwicklung** Johannes Treß
Regie Florian Feisel **Künstlerische Mitarbeit** Stefanie Oberhoff **Musikalische Beratung** Johannes Frisch

www.winnieluzieburz.de
www.tressburz.de

„Was Winnie Luzie Burz da in der Regie von Florian Feisel und der künstlerischen Beratung von Stefanie Oberhoff macht, ist grandios. Vom Bildmaterial wie der musikalischen Umsetzung her erzählt die Performance von der Faszination dieser wunderbaren Bilder und dieser wunderbaren Musik.“

(Manfred Jahnke, FIDENA-Portal)

Angezogen von der bildhaften Darstellung sakraler Mariengemälde erzählt **MARIA & MYSELFIES** von der Auseinandersetzung mit einem religiösen Idealbild und Archetyp: Maria – die heilige Jungfrau und Mutter Gottes als übermächtiges Frauenbild, das Faszination und Abwehrmechanismen zugleich auslöst.

Winnie Luzie Burz collagiert sich mit ihrem Körper und ihrer Stimme in Kunstwerke von „großen“ Meistern. Die kritische Auseinandersetzung mit dem höchst widersprüchlichen Mythos mündet in eine bildgewaltige Performance mit unerhört-eigenwilliger Musikalität – arrangiert mit Sopranstimme, Fragmenten einer Orgel und dem synthetischen Klangkosmos des 21. Jahrhunderts.

Winnie Luzie Burz ist freischaffende Theatermacherin und Vokalistin. Durch ihre beiden Schwerpunkte bewegt sich ihre Arbeit im Grenzgebiet zwischen zeitgenössischem Figurentheater, Performance, experimenteller Musik und Gesang.

Attracted by the portrayal of sacred Marian paintings, **MARIA & MYSELFIES** tells of the encounter with a religious ideal and archetype: Mary - the holy virgin and mother of God as an overwhelming female image that triggers fascination and defensive mechanisms alike.

Winnie Luzie Burz assembles herself with body and voice into works of art by “great” masters. The critical exploration of the highly contradictory myth leads to a visually powerful performance with outrageous musicality – arranged in interplay between a soprano voice, fragments of an organ and the synthetic sonic cosmos of the 21st century.

30

Anna Kpok (DE)

SHELL GAME – LOST IN PARANOIALAND

FR | 13. MAI | 20.30 UHR

SA | 14. MAI | 20 UHR

SO | 15. MAI | 18 UHR

JAHRHUNDERTHALLE BOCHUM, DAMPFGEBLÄSEHAUS

„Erst das Andere und Fremde
ermöglicht es uns, die Welt, in der wir leben,
wirklich zu durchschauen.“

(Sascha Westphal über Shell Game in Theater der Zeit)

Alter ab 14 Jahren Sprache deutsch Dauer 150 Minuten Karten 16 €, ermäßigt 10 € (zzgl. Vvk.-Gebühr)

Von und mit Emese Bodolay, Gabor Bodolay, Tim Diedrich, Kathrin Ebmeier, Julian Eckstein, Clara Gohmert, Marco Gonzalez Avello, Renata Hervoly, Josephine Hock, Theresa Hupp, Anna-Lena Klapdor, Kirsten Möller, Kristin Naujokat, Almut Pape, Grit Schuster, Klaas Werner und weiteren.

www.annakpok.de

Eine Anna Kpok Produktion gemeinsam mit Ringlokschuppen Ruhr und Schaubude Berlin.

Gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, den Fonds Darstellende Künste und das NRW KULTURsekretariat Wuppertal.



Lassen Sie sich von Paranoia Tours zu den entferntesten Planeten der Galaxie entführen und erleben Sie eine fantastische Reise voller Abenteuer! Fliegen Sie bequem und CO2-neutral zu den aufregendsten Sternen, unsere Hochleistungsandroiden begleiten Sie sicher auf Ihrer Reise.

In Anna Kpoks Live Game wird der Erlebnis-Urlaub zur Überlebensprobe: Nach einer Notlandung werden alle Reisenden auf einem bizarren Rettungsplaneten abgesetzt. Sie finden sich wieder in einer extraterrestrischen Landschaft wie aus einem altmodischen Science-Fiction-Film. Vereint gilt es jetzt, Gefahren zu erkennen, die Gegend zu erkunden und die Tage bis zur Rettung zu überstehen. Unerklärliche Zwischenfälle lassen Zweifel aufkommen. Was ist hier tatsächlich so, wie es scheint?

SHELL GAME – LOST IN PARANOIALAND

basiert auf Motiven der gleichnamigen Kurzgeschichte von Philip K. Dick und ist eine

Mischung aus partizipativem Theaterabend und Live-Game: Die Zuschauer:innen müssen sich als Reisegruppe Rätseln und Aufgaben auf einem fremden Planeten stellen und richtungsweisende Entscheidungen treffen.

Das Kollektiv Anna Kpok produziert seit 2009 in wechselnden Konstellationen Projekte mit dem gemeinsamen Interesse für Konstruktionen von Gemeinschaft, Subjekt und Arbeit. Tradierte Hierarchien zwischen Rezipient:in und Produzent:innen verlieren in ihren Formaten an Bedeutung.

After making an emergency landing, the audience finds itself in an alien landscape, a bit like in a science fiction movie. In this live game, they must work together to recognise potential dangers, explore the area and survive until they are rescued. Inexplicable incidents give rise to uncertainty. Events seem to be real. But are they? There are mysteries here that need to be solved and decisions to be made.

31

Miet Warlop (BE)**AFTER ALL SPRINGVILLE****SA | 14. MAI | 18 UHR**

JAHRHUNDERTHALLE BOCHUM, TURBINENHALLE

„Ihr Theater ist verspielt und voller Witz,
aber im Grunde erforscht sie die Essenz
der Mitmenschlichkeit.“

(De Morgen)

Alter ab 10 Jahren **Sprache** ohne Worte **Dauer** 50 Minuten **Karten** 16 €, ermäßigt 10 € (zzgl. Vvk.-Gebühr)
Konzept, Regie Miet Warlop **Performance** Emiel Vandenbergh, Freek De Craecker, Jarne Van Loon, Kevin Fay,
 Margarida Ramalhete, Myriam Alexandra Rosser **Kostüme** Sofie Durnez **Technische Koordination** Patrick Vanderhaegen
Technische Crew Eva Dermul, Jürgen Techel, Bart Van Hoydonck **Produktionsleitung** Rossana Miele
Produktion Miet Warlop / Irene Wool vzw **Kontakt & Vertrieb** Frans Brood Productions
www.mietwarlop.com

Koproduktion von HAU Hebbel am Ufer – Berlin (DE), Arts Centre BUDA (BE),
 Arts Centre Vooruit (BE), PerPodium (BE), De Studio Antwerpen (BE), Internationales Sommerfestival Kampnagel (DE)

Mit Unterstützung von The Belgian Tax Shelter, Flämische Behörden, Stadt Gent (BE) Dank an Arts Centre CAMPO (BE),
 TAZ – Theater Aan Zee & cc De Grote Post (BE), Amotec (BE), Bennert Vancottem



Miet Warlop is back! Wer erinnert sich noch an ihre Materialschlacht „Mystery Magnet“ auf der FIDENA 2014, an die bunten Dartpfeile, die vom Bühnenhimmel regneten oder den durch den Zuschauerraum schwebenden Haifisch?

Dieses Jahr zeigt sie ein grandioses Remake einer ihrer ersten anarchischen Arbeiten:

SPRINGVILLE. In dieser Gemeinschaft versuchen Figuren, halb Mensch, halb Objekt, miteinander und nebeneinander zu funktionieren. Schon damals führten die Folgen ihrer Fehlfunktion zu einem absurden Spiel aus Chaos und Disaster, während die vertraute Umgebung sich immer unbändiger in die Unendlichkeit entfaltet.

Nun also **AFTER ALL SPRINGVILLE.**

Die Protagonist:innen sind wie zuvor der galante Tisch, eine Hose in Überlänge, das rauchende Haus, ein vorwitziger Karton, ein frustrierter Sicherungskasten – und die unvermeidliche

Verwüstung. Das ist durchaus auch was für unerschrockene, ältere Kinder, in Begleitung von Erwachsenen. In dieser knackigen Performance zwischen Physical Theatre, Objekttheater und Slapstick, beweist die bildende Künstlerin erneut ihren gekonnten Zugriff hinsichtlich Form, Farbe und Material.

In **SPRINGVILLE**, figures (half human, half objects), try in vain to function with and alongside one another. This results in an absurd show full of chaos and surprises, whilst familiar surroundings gradually unravel into infinity.

Compagnie Chaliwaté und Compagnie Focus (BE)

DIMANCHE (SONNTAG)

SA | 14. MAI | 20 UHR

SO | 15. MAI | 15 UHR

MO | 16. MAI | 10 UHR

RUHRFESTSPIELE RECKLINGHAUSEN, KLEINES HAUS



Alter ab 9 Jahren Sprache ohne Worte Dauer 75 Minuten, keine Pause Karten (über die Ruhrfestspiele) 21 €, ermäßigt 16 €
Mit Julie Tenret, Sicaire Durieux, Sandrine Heyraud Konzept, Text und Regie Julie Tenret, Sicaire Durieux, Sandrine Heyraud

Outside eye Alana Osbourne Marionetten Joachim Jannin, Jean-Raymond Brassinne

Mitarbeit Marionetten Emmanuel Chessa, Aurélie Deloche, Gaëlle Marras Bühne Zoé Tenret Kostüme Fanny Boisard

Licht Guillaume Toussaint Fromentin Ton Brice Cannavo Video und Bildregie Tristan Galand

www.chaliwate.com

www.focuscie.be

Koproduktion mit Le Théâtre des Tanneurs, Le Théâtre de Namur, La Maison de la Culture de Tournai, Le Sablier – Ifs, Frankreich, Arts and Ideas New Haven, USA, Spoleto Festival, USA, Adelaide Festival, Australien und Auckland Arts Festival, Neuseeland

Präsentiert in Kooperation mit den Ruhrfestspielen Recklinghausen

„Alles Schreckliche, was in dem kurzen Stück geschieht, ist real schon einmal geschehen, und die Wahrscheinlichkeit steigt, dass es sich wiederholen könnte.“

(Katrin Bettina Müller, taz)

Irgendwann in naher Zukunft ... Zwischen bösem Traum und unentrinnbarer Realität zeichnet **DIMANCHE** mit Witz und Poesie das Bild einer Menschheit, die von unkontrollierbaren Naturgewalten überrollt wird: Eine Familie will zu Hause einen ganz normalen Sonntag genießen. Doch die Wände wackeln, draußen tobt sintflutartiger Regen und ein heftiger Sturm zieht auf. Inmitten dieses Unwetters versucht die Familie, den Schein der heilen Welt zu wahren und ihren üblichen Tätigkeiten nachzugehen.

Zur selben Zeit, an einem anderen Ort, kämpfen sich drei Tierfilmer:innen durch die Apokalypse auf der Suche nach den letzten noch lebenden Spezies: drei wilde Tiere, kurz vor dem Aussterben ...

Die Aufführung vereint Objekt- und Figurentheater, Physical Theatre, Schauspiel und Videokunst zu einem intensiven Erlebnis für die ganze Familie. Eindrücklich und unterhaltsam beleuchtet sie die absurde Unbekümmertheit des Menschen angesichts des ökologischen Zusammenbruchs der Welt.

Die belgischen Kompanien Chaliwaté und Focus verbindet eine gemeinsame Vorliebe für ungewöhnliche, visuelle und poetische Theaterformen. 2017 bündelten sie erstmals ihr Handwerk zu Produktionen, mit denen sie international Aufsehen erregen.

Using a combination of wit and poetry, **DIMANCHE (SUNDAY)** depicts a family overtaken by uncontrollable forces of nature and stoically trying to carry on with their usual activities. At the same time three animal-film makers are struggling through the apocalypse in search of the last living species.

36

Theater Anna Rampe (DE)

EINMAL SCHNEEWITTCHEN, BITTE

FREI NACH DEM MÄRCHEN DER BRÜDER GRIMM

SO | 15. MAI | 15 UHR

JAHRHUNDERTHALLE BOCHUM, TURBINENHALLE

„In diese Aufführung habe ich mich nach
wenigen Minuten verliebt. Und Tränen gelacht.
Einfach zauberhaft.“

(Annette Dabs)

Alter ab 4 Jahren Sprache deutsch Dauer 50 Minuten Karten 10 €, Kinder 5 € (zzgl. Vvk.-Gebühr) Spiel Anna Wagner-Fregin

Regie Daniel Wagner, Regina Wagner Regieassistenz, Choreographie Lea Lechler

Puppenbau Mechthild Nienaber, Ralf Wagner Bühne Ralf Wagner, Daniel Wagner Technik Daniel Wagner

www.annarampe.de

Koproduziert vom Theater Zitadelle (Spandau)



Also, was haben wir denn da: Ein Mädchen mit Haut so weiß wie Schnee, Lippen so rot wie Blut und Haaren so schwarz wie Ebenholz. Nicht zu vergessen: der sprechende Spiegel und die böse Stiefmutter. Dazu gebe man einen reimenden Prinzen, sieben verzückte Zwerge, eine Prise Magie, einen großen Schuss Freundschaft und einen vergifteten Apfel. Fertig sind die Zutaten eines der beliebtesten Märchen der Brüder Grimm, die in der Märchenapotheke „Pacco & Co.“ bestellt werden können. Aber was die Berliner Puppenspielerin Anna Wagner-Fregin aus den typischen Schneewittchen-Zutaten dann so frech und brillant zusammenmixt mit diversen Dialekten, noch mehr Ideen und jeder Menge Humor, und dass der eigentliche Held der Geschichte ein Hund ist namens Pacco – das muss man einfach erlebt haben!

Prämiert mit dem Ikarus 2018 für herausragende Theaterinszenierungen für Kinder und Jugendliche.

A girl with skin as white as snow, lips as red as blood and hair as black as ebony. Not to mention a talking mirror and the wicked stepmother. Add to this a rhyming prince, seven enraptured dwarves, a pinch of magic, a generous dose of friendship and a poisoned apple, and all the ingredients are ready for one of the most popular fairy tales by the Brothers Grimm. That said, you simply have to find out what the Berlin puppeteer Anna Wagner-Fregin boldly and brilliantly mixes together from the typical Snow White ingredients!

37

Pangalaktisches Theater / impulskontrolle (DE)

CROC FICTION – JERK OF ALL TRADES

URAUFFÜHRUNG

SO | 15. MAI | 20 UHR

PRINZ REGENT THEATER, BOCHUM



Alter ab 14 Jahren **Sprache** deutsch **Dauer** 60 Minuten **Karten** 16 €, ermäßigt 10 € (zzgl. Vvk.-Gebühr)

Regie Pangalaktisches Theater, impulskontrolle **Spiel** Nadia Ihjeij, Patrick Praschma

Lichtdesign und Ton Moritz Bütow **3D Welten** Christopher Lensing **Tracking, Programmierung** Bryan Mischling

Videokunst Patrick Praschma **Musik** Moritz Bütow, Nadia Ihjeij **Klöppelorchester** Christopher Lensing

Kostüm, Bühne Britta Wagner **Dramaturgische Beratung** Sarah Zastra

www.pangalaktischestheater.de

„Ein Abend voll irrem Spaß, voller Falltüren
und morbider Gesellschaftskritik.“

(behauptet ein Insider, der es wissen muss)

Kroko ist dick im Geschäft. Seit der Privatisierung der Agentur für Arbeit kann er endlich brotlose Kunstschaffende in ausbeuterische Arbeitsverhältnisse vermitteln und verdient dabei auch noch richtig gut, nicht so wie damals beim Kasperletheater. Kroko denkt nicht gern daran zurück – zum Glück hat er sein Schicksal selbst in die Hand genommen. Und er hat so einiges vor: Virtuelles Studio, Motion Tracking, Augmented Reality, 3D-Scans, Gaming, Robotik – Kroko zieht das ganz große Besteck moderner Content Produktion aus der Handtasche. Fehlen nur noch innovationsfreudige Investor:innen und ein paar Rampensäue für die große Kroko-Online-Metaverse-Show! Was ist wohl aus der alten Theaterbande geworden? Vielleicht brauchen die ja auch mal ne Arbeitsvermittlung? Kroko wählt sich durch alte Handynummern und erreicht: Niemanden.

Die letzte Nummer ist eine Festnetznummer. Es tutet. Plötzlich meldet sich am anderen Ende eine Kopfstimme: Kaspersky?

CROC FICTION ist eine Zusammenarbeit des Pangalaktischen Theaters und des Bochumer Kollektivs impulskontrolle. Die Live-Performance verbindet analoges Handpuppenspiel und virtuelles Figurentheater. Was hierbei als Handwerk und was als Effekthascherei durchgeht, bleibt den Zuschauenden überlassen.

Kroko is up to his ears in business. Since his employment agency was privatised, he has at last been able to exploit penniless artists by placing them in low-paid jobs. He can now earn really good money, compared to when he was working in the Punch and Judy show. Kroko doesn't like thinking about the past – fortunately he has taken his fate into his own hands. And he has a lot of plans ...

The live show is a mixture of analogue and virtual puppet theatre.

40

Schauspielhaus Graz (AU)

THE HILLS ARE ALIVE

VON UND MIT NIKOLAUS HABJAN UND NEVILLE TRANTER

DI | 17. MAI | 20 UHR

MI | 18. MAI | 20 UHR

THEATER MARL

„Tranter und Habjan gönnen sich und dem Publikum Insider- und Metawitze, Bitterböses und Nur-Lustiges. [...] Timing, Pointen, Akzente sitzen perfekt.“

(Edwin Baumgartner, Wiener Zeitung)

Alter ab 14 Jahren **Sprache** Englisch mit deutschen Übertiteln **Dauer** 90 Minuten, keine Pause
Karten (über die Ruhrfestspiele) 22 – 34 €, ermäßigt 20 – 29 € **Mit** Nikolaus Habjan, Neville Tranter
Text, Puppenbau Neville Tranter **Regie** Nikolaus Habjan, Neville Tranter
Bühne und Kostüme Denise Heschl **Musik** Kyrre Kvam **Licht** Thomas Trummer **Dramaturgie** Jennifer Weiss
www.schauspielhaus-graz.com

Präsentiert in Kooperation mit den Ruhrfestspielen Recklinghausen



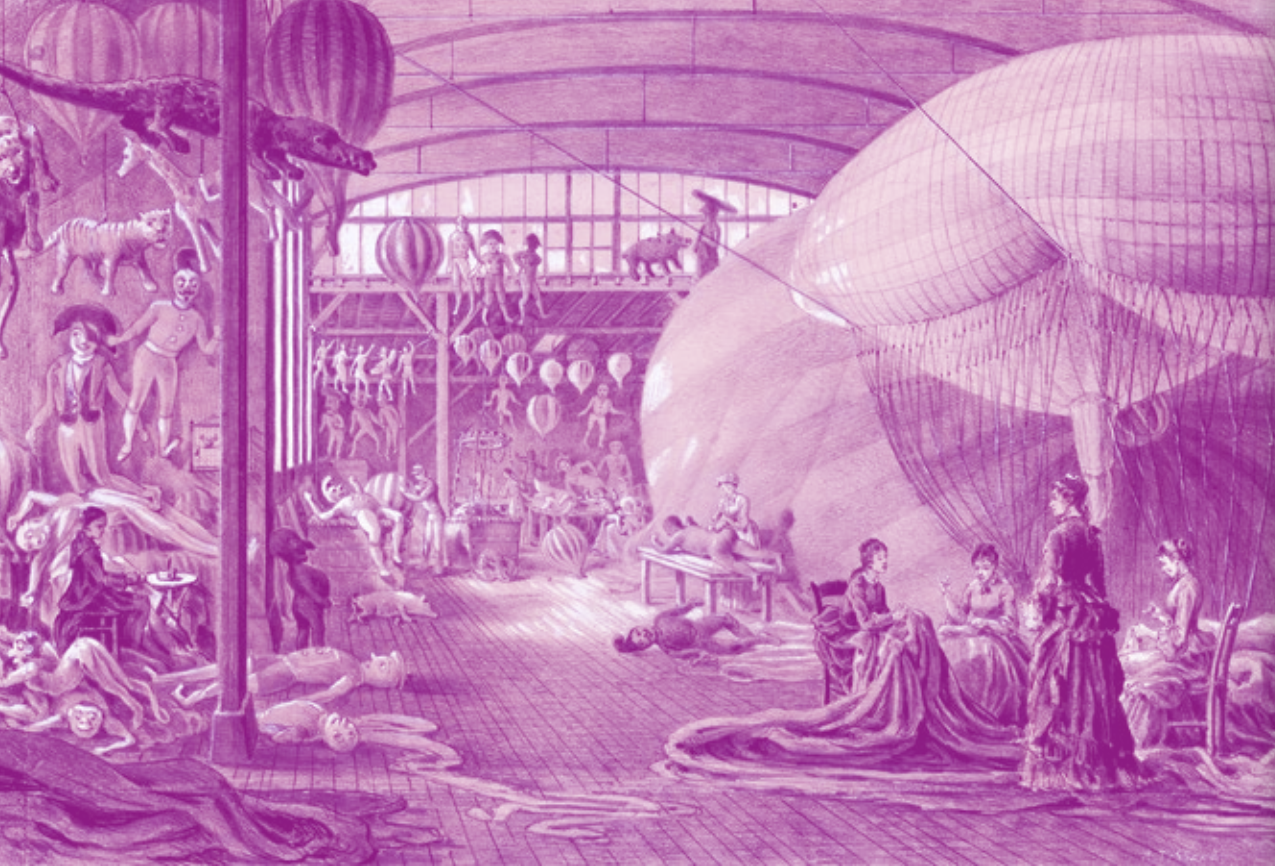
Neville Tranter und Nikolaus Habjan: Zwei Stars des Puppenspiels, einer einst der Schüler des anderen, erfüllen sich den Traum, einmal gemeinsam ein Stück zu kreieren und zu spielen. Sie entführen uns in die USA, wo Trump gerade eine mächtige Mauer baut. Die verläuft allerdings mitten durch den Garten von Maria und Max von Trüb. Die hochbetagten Eheleute sind entsetzt. Einst flohen sie mit all ihren Kindern vor den Nazis ins amerikanische Exil. Aber nun beschließen sie, in die alte, österreichische Heimat zurückzukehren. Doch dafür müssen Max und Maria erst den Kampf gegen die Windmühlen der österreichischen Bürokratie antreten ...

Mit virtuosem Handwerk und scharfem Humor knöpfen Tranter und Habjan sich nicht nur die Geschichte der berühmten Familie Trapp und das Österreichbild Hollywoods im Musical „Sound of Music“ vor, sondern liefern zugleich einen pointierten Kommentar zu unserem Umgang mit Grenzen und Menschen auf der Flucht.

Neville Tranter stammt aus Australien und lebt seit Langem in Europa. Mit seinen lebensgroßen Klappmaulpuppen erlangte er internationales Renommee und gilt als Pionier des Puppentheaters für Erwachsene. Der Grazer Nikolaus Habjan ist als Regisseur, Puppenbauer und -spieler, Moderator sowie als Kunstpfeifer tätig und inszeniert an Opern- und Schauspielhäusern im deutschsprachigen Raum.

Two stars of puppetry (one of them once a student of the other), fulfil their dream of creating and performing a play together. With technical virtuosity and sharp humour Tranter and Habjan not only tackle the story of the famous Trapp family and Hollywood's image of Austria in the "Sound of Music", but also offer a pointed commentary on the way we handle national borders and deal with people on the run.

41



UNSER FESTIVALZENTRUM

DIE STACHANOW-BAR

OPTIMALE PERFORMANCE DURCH GLOBALE EINMISCHUNG!

TÄGLICH | 7. – 15. MAI | AB 18 UHR

JAHRHUNDERTHALLE BOCHUM, PUMPENHAUS

Konzept, Leitung Jule Lotte Bröcker, Célia Legaz Soler, Stefanie Oberhoff,
GÜTESIEGEL KULTUR*

PROGRAMM

SA | 7. MAI | 19 UHR

ERÖFFNUNG: MATERIALSICHTUNG, SCHNAPSPROBE

SO | 8. MAI | 17 – 24 UHR

VERFILZT UND ZUGESCHNITTEN!

MO | 9. MAI | 15 – 23 UHR

BALLONSCHWEISSEN MIT MUSIK

DI | 10. MAI | 11 – 23 UHR

WARTEN UND SAUFEN. PIPPO TRÖSTET.

MI | 11. MAI | 11 – 23 UHR

BEI GUTEM WETTER BALLONSTART!

DO | 12. MAI | AB 18 UHR

AFGHANISCHER ABEND

FR | 13. MAI | AB 19 UHR

FOTO-SHOOTING

SA | 14. MAI | AB 17 UHR

AUFRÄUMEN – AUSTRINKEN

SO | 15. MAI 2022 | 14 – 24 UHR

HANGOVER

Durch die Optimierung von Arbeitsabläufen hat Alexei Stachanow 1935 das Plansoll eines sozialistischen Bergwerkes im Donbass um mehr als 1300% übertroffen. Er wurde als Held der Arbeit ausgezeichnet, starb vereinsamt und depressiv als Alkoholiker.

Anders als beim armen Alexei ist bei uns die Arbeit: Eine Möglichkeit.

Arbeiten Sie mit Mitarbeiterinnen der Punch AG unter Anleitung des französischen Gasballonspezialisten Ilan Raphael an gigantischen Flugobjekten, die aus der Hölle kommen und den Himmel zurückerobert werden.

Wir schneiden Gasballonstoff zu und tanzen.
Wir projizieren Schnitte an die Wand und modellieren unsere Zukunft.
Wir trinken Schnaps, denken nach und machen die schönste Musik.

Während wir arbeiten, empfangen wir spannende Gäste, zum Beispiel Karim Asir, den Charlie Chaplin Afghanistans.

Wir zeigen Dokumentarfilme, zum Beispiel über die Schafschur der Xisquieta-Schafe in Katalonien und dem daraus hergestellten größten Designertäschchen der Welt – der XIS-BAG.

Wir schneiden Haare, beobachten Sterne und feiern.
Essen und Komfort spielen eine große Rolle. Lassen Sie sich in den berausenden Dunst einer Arbeit hüllen.

Ernsteste Wünsche werden wahr-, die Gehirne auseinander- und das Glück ernst genommen. Oder Sie tun gar nichts.

IMMER HEREIN MIT LEIM UND REIM: AUF STACHANOW!

Mit veganen Leckereien aus Pippas Wohnküche!



Eröffnungsparty – Mit Gina del Slay

SA | 7. MAI | 23 UHR

JAHRHUNDERTHALLE BOCHUM, DAMPFGEBLÄSEHAUS

Gina del Slay ist It-Girl, DJane und Performerin. Schon als sie noch in hochhackigen Kinderschuhen steckte, verfolgte sie jeden Schritt ihrer Idole Celiné Dion, Lana Del Rey und Beyoncé und machte sich direkt nach ihrer Ausbildung zum It-Girl auf, die Metropolen der Welt zu erobern.

Zur Eröffnung der FIDENA bringt Gina einen Mix aus queeren Hymnen, 2000er-R'n'B und Pop-Perlen mit.



Afghanischer Abend

DO | 12. MAI | 18 UHR

JAHRHUNDERTHALLE BOCHUM, PUMPENHAUS

Karim Asir, 28 Jahre jung, ist in Afghanistan ein prominenter Mann.
Er ist Puppenspieler und – der Charlie Chaplin von Afghanistan!

Mit seinen humorvollen Kurzvideos hat er kulturelle Bildung vermittelt und Spenden für Familien in Not gesammelt. Dieses Engagement hat ihm viele Fans eingebracht, besonders unter den im Ausland lebenden Afghan:innen. Jetzt, wo er selbst auf Unterstützung angewiesen ist, reisen sie aus ganz Deutschland an!

Denn nachdem er bereits einen Bombenanschlag auf ein Theater in seinem Heimatland nur knapp überlebte, und von den Taliban mit dem Tode bedroht wurde, gelang ihm samt Frau und Kind die Flucht aus Kabul. Jetzt ist er in Deutschland angekommen und setzt seine künstlerische Arbeit von Bochum aus fort.

Karim und seine neu gewonnenen Freunde und Freundinnen
mischen heute die Stachanow-Bar auf!

Wir werden uns einige seiner Kurzfilme anschauen und mit der griechischen Regisseurin Anneta Papatanassiou sprechen über ihren Dokumentarfilm „Laughing in Afghanistan“. Hauptrolle: Na klar, Karim Asir!
Durchaus möglich, dass er auch als Charlie Chaplin auftauchen wird.

Nicht fehlen dürfen selbstverständlich afghanische Live-Musik und die Landesküche.
Wir sind gespannt, was unser Pippo mit den afghanischen Köchinnen zaubern wird!

Abschlussparty – Mit DJ Death (on the dancefloor) aka Pia Alena Wagner

SA | 14. MAI | 22 UHR

JAHRHUNDERTHALLE BOCHUM, PUMPENHAUS

DJ Death (on the dancefloor) aka Pia Alena Wagner kommt vom Körpertheater und noch mehr als Musik mag sie das Tanzen dazu.

Oberste Priorität in ihren Sets ist, den Menschen auf dem Tanzboden keine Ruhepausen einzuräumen.

Hochkultur, Jazz, „Unbekannte Schätze“ und DJ-Ego müssen leider draußen bleiben. Stattdessen mischt sich in einer feinen Dramaturgie aus sieben Jahrzehnten das, was die Leute brauchen, wollen und verdienen.



Rahmenprogramm

BEFRAGUNG DER KRITIK. SCHREIBEN ÜBER FIGURENTHEATER

DISKURSFORMAT

SO | 8. MAI | 11 – 13 UHR

JAHRHUNDERTHALLE BOCHUM, PUMPENHAUS

„Es ist leicht, ein Werk zu kritisieren;
aber es ist schwer, es zu würdigen.“

(Luc de Clapiers, Marquis de Vauvenargues)

Sprache deutsch Dauer 120 Minuten
geschlossene Veranstaltung

Moderation Kristina Wydra Konzept Christofer Schmidt

Impulsvorträge Falk Schreiber, Kulturjournalist;
Christina Röfer, Redakteurin double – Magazin für Puppen-, Figuren- und Objekttheater;
Stefanie Oberhoff, Puppenspielerin und Regisseurin;
Ralf Meyer, Dramaturg der Puppensparte an den Bühnen Halle



Die facettenreiche Welt des Figurentheaters beschreiben? Gar nicht so einfach! Ist die profunde Kenntnis der vielfältigen Spielformen und Ästhetiken eine notwendige Voraussetzung? Und welche Anforderungen stellen eigentlich Figurenspieler:innen, Theaterhäuser und Leser:innen an eine gelungene Figurentheaterkritik?

In den einschlägigen Medien finden sich fachspezifische Analysen ebenso wie leicht zugängliche Nacherzählungen und unterhaltsame Polemiken. Aber was an ihnen unterscheidet sie von den Rezensionen anderer Theatersparten? Und vor allem: Worin sehen die Kritiker:innen selbst die besonderen Herausforderungen, wenn es um das Einordnen, Bewerten und Vermitteln dieser Bühnenkunst geht?

Im Diskursformat **BEFRAGUNG DER KRITIK** wird erstmals den Autor:innen des FIDENA-Portals eine Plattform geboten, um sich gegenseitig kennenzulernen und mit eingeladenen Gastredner:innen über ihre jeweiligen Perspektiven auf Figurentheaterkritik zu sprechen.

It's not so easy to describe the multifaceted world of puppet theatre! Here the creators of the FIDENA portal are offered a platform to discuss different perspectives on puppet theatre criticism with invited guests.

FIDENAForschungsZentrum

FÜR STUDIERENDE UND
WISSENSCHAFTLICH INTERESSIERTE

Das FIDENAForschungsZentrum legt den Fokus auf wissenschaftliche Diskurse rund um das Figurentheater. Dazu hat das FIDENAForschungsteam mit Studierenden der Ruhr-Uni Bochum und anderen ein wissenschaftliches Rahmenprogramm rund um den FIDENA-Schwerpunkt **Befragung der Welt** entworfen.

Das Festivalthema präsentiert Narrative zwischen Wahrheit und Dystopie oder Utopie, Produktionen, die die mediale Inszenierung von Realität hinterfragen und sich mit unseren Ängsten auseinandersetzen.

Unterstützt von Beiträgen von André Studt (angewandte Theater- und Medienwissenschaft, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen) u.a. wird das offene Seminar des FIDENAForschungsZentrums diskutieren, was das Paranoide und Figurentheater miteinander zu tun haben. Es soll um Figurentheater wider den Verstand und um Wahnsinn auf der Bühne gehen; um Fake und Facts; um die Darstellung und Rezeption von Angst und die Lust am Unheimlichen. Welchen Welten begegnen wir im Figurentheater und was lösen sie in uns aus?

Ein Blog der Studierenden wird Eindrücke und Erkenntnisse präsentieren.

Offenes Seminar Performing Paranoia, Fake und Facts

MO | 9. MAI | 10 – 14 UHR

JAHRHUNDERTHALLE BOCHUM, PUMPENHAUS

EINTRITT FREI!

Anmeldung erforderlich unter
doku@fidenade

Leitung, Moderation Mareike Gaubitz (Leitung des Dokumentations- und Forschungszentrums des Deutschen Forums für Figurentheater und Puppenspielkunst e.V.)

In Kooperation mit Dr. Markus Tillmann, Ruhr-Universität Bochum; Prof. Dr. Wolf-Dieter Ernst, Universität Bayreuth, Prof. Florian Feisel, HDMK Figurentheater, Stuttgart, u.a.

double-Diskurs N° 11

Netzwerken gegen die Angst

DO | 12. MAI | 11 UHR

JAHRHUNDERTHALLE BOCHUM, PUMPENHAUS

Netzwerke versprechen Solidarität, Unterstützung und Weiterentwicklung. Die Offenheit und Dynamik ihrer Strukturen verheißen die Überwindung von binären Machtverhältnissen und rigiden Denkweisen. Sind Netzwerke also ein Weg, mit den großen Ängsten unserer Zeit kreativ, produktiv, aktiv umzugehen?

Ist ein Denken und Handeln in Netzwerken geeignet, die Agonien des Neoliberalismus zu überwinden? Sind ‚networking‘ und ‚interconnectedness‘ die Antworten auf die Dominanzverhältnisse des Anthropozän, um unsere Beziehung zu Umwelt und Natur neu und heilsam zu bestimmen?

Welche Auswirkungen haben die Zusammenarbeit, die Kollaboration, das Netz auf die kreative, soziale und politische Praxis von Kunst?

Diese und andere Fragen diskutieren die double-Redakteurinnen Katja Spiess und Meike Wagner mit eingeladenen Gästen und dem Publikum.

Die Redaktion des Magazins für Puppen-, Figuren- und Objekttheater double kreierte mit dem double-Diskurs eine Reihe von Podiumsrunden, die sich aktuellen Entwicklungen des Genres widmen. double wird herausgegeben vom Deutschen Forum für Figurentheater und Puppenspielkunst.

EINTRITT FREI!

Anmeldung erforderlich unter
doku@fidenade

FIDENA – Workshops In Kooperation mit dem Figurentheater-Kolleg

Künstler:innen aus dem FIDENA Programm geben Workshops am
Figurentheater-Kolleg in Bochum-Langendreer.

Anmeldungen und weitere Infos unter www.figurentheater-kolleg.de



Encounter with the Mask

BJÖRN LEESE – FAMILIE FLÖZ

FR | 13. – SO | 15. MAI

JEWELLS | 10 – 17 UHR

Was passiert, wenn ein:e Schauspieler:in eine Maske aufsetzt? Was verändert sich? Wie können wir die Maske durch Atem, Bewegung und unseren Herzschlag lebendig werden lassen?

In diesen drei intensiven Arbeitstagen begegnen wir den Flöz Masken und ihren Möglichkeiten, einen emotionalen Zustand oder sogar eine kleine Geschichte zu erzählen. In einfachen Improvisationen erkunden wir die Verbindung von Maske, Spieler:in und Zuschauer:in.

**BITTE TRAININGSKLEIDUNG
MITBRINGEN!**

BJÖRN LEESE ist Absolvent des Physical Theatre Studiengangs der Folkwang Universität der Künste in Essen. Nach diversen Theater-Engagements und solistischen Auftritten kommt er 1997 zur Familie Flöz.

TEILNAHMEGEBÜHR 140 €



Kaffee mit Zucker? Materialtheater & koloniale Kontinuitäten

LAIA RIBERA CAÑÉNGUEZ &
ANTONIO CEREZO

MO | 16. MAI | 10 – 19 UHR

Das Labor basiert auf einer Arbeitsweise, welche die Künstler:innen während der Erarbeitung des Stücks **KAFFEE MIT ZUCKER?** (ausgezeichnet mit dem Fritz-Wortelmann-Preis 2021) entwickelt haben.

Der Begriff koloniale Kontinuitäten wird als Perspektive auf historische Ereignisse im Zusammenhang mit gegenwärtigen, strukturellen Privilegien untersucht. Diese Themen werden durch die Arbeit mit den Materialien verhandelt; dafür werden Übungen aus dem Performance- und Theaterbereich verwendet.

Die Materialien und ihr performatives Potential stehen dabei im Mittelpunkt. Es wird erforscht, wie sich die Bedeutung der Materialien verschiebt und komplexer wird, wenn sie mit autobiographischen und/oder dokumentarischen Fragmenten verbunden werden.

LAIA RIBERA Cañénguez ist eine in Berlin lebende salvadorianische Künstlerin, die sich zwischen dokumentarischem Objekttheater, Performance und Visual Theatre bewegt. Sie arbeitet als Performerin, Regisseurin und Theaterpädagogin. In ihren Arbeiten beschäftigt sie sich vor allem mit feministischen, postkolonialen und queeren Perspektiven.

ANTONIO CEREZO studierte Theaterwissenschaft und Schauspiel in Mexiko, sowie Schauspiel und Regie am HB Studio New York. Seit 2007 lebt und arbeitet er in Deutschland als Schauspieler, Regisseur, Puppenspieler, Choreograph und Dozent. Er hat an vielen bedeutenden Berliner und Hamburger Theatern gearbeitet.

TEILNAHMEGEBÜHR 80 €

Gaming Theatre – Formate mit Objekten entwickeln

ALMUT PAPE & KRISTIN NAUJOKAT
KÜNSTLER:INNENKOLLEKTIV
ANNA KPOK

DI + MI | 17. + 18. MAI
JEWELS | 10 – 17 UHR

Was passiert, wenn (Computer-)spiel und Theater aufeinandertreffen? Wenn Zuschauer:innen zu Spieler:innen werden? Wenn Bühnenbild und Requisite plötzlich nicht mehr Hintergrund, sondern interaktive Spielwelt werden?

Seit 2011 entwickelt das Künstler:innenkollektiv Anna Kpok partizipative Gaming-Formate fürs Theater und lädt immer wieder die Zuschauenden ein, Handelnde zu werden.

In dem zweitägigen Workshop können die Teilnehmenden lernen, welche Arbeitsschritte von Spielentwickler:innen abgeguckt werden können, welche Rolle Objekte im Gaming-Theater spielen und wie wichtig es ist, alle Beteiligten mitzunehmen.

Es wird über die Rolle der Zuschauer:innen diskutiert und die Konsequenzen unterschiedlicher Partizipationsmöglichkeiten betrachtet, um am Ende gemeinsam ein spielerisches-theatrales Umfeld zu bauen.

ALMUT PAPE und **KRISTIN NAUJOKAT** sind Mitglieder des Künstler:innenkollektivs Anna Kpok. Das Kollektiv arbeitet seit 2009 hauptsächlich im Ruhrgebiet und zeigt seine Arbeiten deutschlandweit.

TEILNAHMEGEBÜHR 140 €



SPIELOORTE

BOCHUM

Jahrhunderthalle Bochum (Festivalzentrum)

An der Jahrhunderthalle 1 | 44793 Bochum

ab Bochum Hbf → Straßenbahn 302, 305 oder 310

Haltestelle Bochumer Verein / Jahrhunderthalle;
Fußweg über die Freitreppe neben dem Jahrhunderthaus hinauf
und dem befestigten Weg folgen (ca. 8 min.)

Schauspielhaus Bochum, Kammerspiele

Königsallee 15 | 44789 Bochum

ab Bochum Hbf → Straßenbahn 308 oder 318 **Haltestelle** Schauspielhaus

Prinz Regent Theater

Prinz-Regent-Str. 50 – 60 | 44795 Bochum

ab Bochum Hbf → Bus 353 **Haltestelle** Knappenstraße

Rottstr5-Kunsthallen

Rottstr. 5 | 44793 Bochum **ab Bochum Hbf** zu Fuß (ca. 8 min.)

HATTINGEN

Henrichshütte Hattingen

Werksstraße 31–33 | 45527 Hattingen

ab Bochum Hbf → Buslinie SB37 (19 min., **aber nur stündlich!** Abfahrt 19:02 Uhr)

Haltestelle Henrichshütte (Ankunft 19:21 Uhr)

ab Bochum Hbf → Niederflurbus 350 (39 min.)

RECKLINGHAUSEN

Festspielhaus

Otto-Burrmeister-Allee 1 | 45657 Recklinghausen

ab Recklinghausen Hbf → Buslinien 203 und 223 **Haltestelle** Ruhrfestspielhaus /

ab Recklinghausen Hbf → Buslinien SB25, 214, 270 **Haltestelle** Arenbergstraße

MARL

Theater Marl

Am Theater 1 | 45768 Marl

ab Marl Mitte → Bus SB27, 222, NE7 **Haltestelle** Am Theater

ab Marl Mitte → zu Fuß (ca. 15 min.)

DAS DEUTSCHE FORUM FÜR FIGURENTHEATER UND PUPPENSPIEL- KUNST E.V. SOLIDARISIERT SICH MIT DEN MENSCHEN IN DER UKRAINE UND VERURTEILT DEN ANGRIFF DURCH PUTINS MILITÄR AUF DAS SCHÄRFSTE!

Die Intendantin der FIDENA, Annette Dabs, ist Vizepräsidentin der UNIMA (Union International de la Marionnette), einer internationalen Nicht-regierungsorganisation. Diese bringt Menschen aus der ganzen Welt zusammen, die zur Entwicklung der Puppenspielkunst beitragen, mit dem Ziel, diese Kunstform zur Stärkung menschlicher Werte und zum Dialog zwischen den Völkern einzusetzen, unabhängig von ethnischer Herkunft, politischer oder religiöser Überzeugung und kulturellen Unterschieden, in Übereinstimmung mit der Achtung der grundlegenden Menschenrechte, wie sie in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen vom 10. Dezember 1948 definiert sind.

UNIMA ist Mitglied der UNESCO.

Wir assoziieren uns deshalb mit diesem Statement, das abgestimmt ist zwischen den UNESCO-Kommissionen von Albanien, Andorra, Belgien (Flandern), Bulgarien, Deutschland, Estland, Färöer, Finnland, Frankreich, Island, Italien, Kanada, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Schweden, Schweiz, Türkei, Ungarn und dem Vereinigten Königreich.

„Die jüngsten Ereignisse stellen einen Wendepunkt für die Ukraine, Europa und die ganze Welt dar. Die UNESCO-Kommissionen Europas (und darüber hinaus) verurteilen den Angriff der Russischen Föderation auf die Ukraine auf das Schärfste. Wir bringen unsere Solidarität mit den Einwohnerinnen und Einwohnern der Ukraine zum Ausdruck, einschließlich der Journalistinnen und Journalisten, die aus dem Kriegsgebiet berichten, sowie mit den Lehrkräften, Studierenden und Schülerinnen und Schülern, die das Recht auf Bildung in Frieden haben. Wir unterstützen nachdrücklich unsere Partner, die sich für die Ziele und Werte der UNESCO in der Ukraine und darüber hinaus einsetzen.

Am 24. Februar rief die UNESCO zur Achtung des humanitären Völkerrechts auf. Sie forderte insbesondere die Wahrung der Informationsfreiheit, den Schutz von Medienschaffenden und die Einhaltung der Haager Konvention zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten. Insgesamt sieben UNESCO-Welterbestätten befinden sich in der Ukraine. Nach der jüngsten Eskalation der Gewalt forderte der UN-Generalsekretär António Guterres den russischen Präsidenten auf, seine Truppen aus der Ukraine abzuziehen.“

Wir rufen zur internationalen Solidarität aller Kulturschaffenden und Puppenspieler:innen aus der ganzen Welt auf, um die Bürger:innen der Ukraine zu unterstützen. Wir fordern die russische Regierung auf, jegliche Aggression gegen ihren Nachbarn und souveränen Staat einzustellen.

IMPRESSUM

FIDENA – FIGURENTHEATER DER NATIONEN, BOCHUM

7. – 18. MAI 2022

DAS FESTIVAL DES DEUTSCHEN FORUMS FÜR FIGURENTHEATER UND PUPPENSPIELKUNST E.V.

Hattinger Str. 467, 44795 Bochum

Herausgeber: Deutsches Forum für Figurentheater und Puppenspielkunst e.V.

Künstlerische Leitung, Geschäftsführung: Annette Dabs

Öffentlichkeitsarbeit: Kristina Wydra, Christofer Schmidt **Marketing:** Ariane Karwotka

Produktionsleitung: Helene Ewert **Produktionsmitarbeit:** Laura Becker

Ticketing: Ulrike Marski **Mitarbeit Organisation:** Carla Flaschel, Anthea Cebulla

Verwaltung: Viola Leimkühler **Technische Leitung:** Pascal Gehrke
(Rottstr.5 Kunsthallen, Henrichshütte), Bochumer Veranstaltungs-GmbH (Jahrhunderthalle)

Praktikant:innen: Moritz Buchmann, Annegret Debitz, Ricarda Haeseler,

Rahel Kira Hebestreit, Johanna Mohr, Franca Zajac

Redaktion, Texte: Annette Dabs, Christofer Schmidt, Kristina Wydra, Mareike Gaubitz

Englische Übersetzungen: Roy Kift

Design: Oktober Kommunikationsdesign GmbH, Bochum

Druck: Schürmann + Klagges GmbH & Co. KG, Bochum

Redaktionsschluss: 1. März 2022

UMFRAGE

In dieser Festivalsausgabe befragen wir nicht nur die Welt,
sondern auch unser Publikum.

WIE DAS GEHT?

QR-Code scannen und loslegen –
wir freuen uns über Ihr Feedback zur FIDENA 2022!



INFOS & TICKETS

CORONAREGELN

Die Durchführung des Festivals erfolgt unter den zum Zeitpunkt der Aufführungen geltenden Hygiene- und Abstandsregeln im Rahmen der Coronaschutzverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Die aktuellen Infos finden Sie unter www.fidena.de

Sollte eine Vorstellung aufgrund der sich ändernden Corona-Situation nicht stattfinden können, sichern wir Ihnen eine einfache und unkomplizierte Rückabwicklung bereits gekaufter Theaterkarten zu. Ihre Fragen beantworten wir gern unter 0234/47720.

TICKETS

Die meisten Tickets gibt es online über www.eventim.de (auch zum Homeprint) und an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Um Wartezeiten und Schlangen an den Abendkassen zu vermeiden, bitten wir Sie darum, den Vorverkauf zu nutzen.

TICKETS & PROGRAMMINFORMATIONEN DIREKT BEI DER FIDENA

T. 0234/47720 (Mo – Fr von 9.30 – 16.30 Uhr)
karten@fidena.de | www.fidena.de

ONLINE-RESERVIERUNG

Unser ausführliches Online-Programm führt Sie direkt auf die jeweiligen Buchungsportale der Veranstaltungsorte:
www.fidena.de

FESTIVAL-ABO

6 Eintrittskarten nach Wahl (ausgenommen Schauspielhaus Bochum und Ruhrfestspiele),
max. 2 Karten pro Vorstellung |
Preis: 85 € | ermäßigt 55 € (zzgl. Vvk.-Gebühr)

TICKETS FÜR ALLE VORSTELLUNGEN DER RUHRFESTSPIELE RECKLINGHAUSEN

T. 02361/92180

kartenstelle@ruhrfestspiele.de
www.ruhrfestspiele.de

TICKET-HOTLINE FÜR DIE VORSTELLUNG IM SCHAUSPIELHAUS BOCHUM

T. 0234/33 33 55 55

tickets@schauspielhausbochum.de
www.schauspielhausbochum.de

ERMÄSSIGUNGEN

Für Mitglieder von dfp, VDP, UNIMA, LFDK und FIDENA-Freundeskreis, Schüler:innen, Studierende, Azubis, FSJ- und BFD-Leistende (alle bis zum 29. Lebensjahr), Menschen mit Beeinträchtigungen ab 80% oder einem anderen Vergünstigungsausweis.

Gruppenermäßigung ab 10 Personen

Wir beraten Sie gern persönlich und stellen Ihr individuelles Festivalprogramm zusammen. Rufen Sie uns an unter 0234/47720.

Die Abendkassen öffnen eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Für die kleineren Spielorte sollten Sie unbedingt frühzeitig reservieren.

BARRIEREFREIHEIT

Unsere Spielorte sind barrierefrei erreichbar. Rollstuhlplätze stehen begrenzt zur Verfügung, wir bitten um rechtzeitige Reservierung und Hinweis.

Infos zu Parkmöglichkeiten finden Sie auf den Websites unserer jeweiligen Spielorte.

INTERNATIONALES TREFFEN FIGURE IT OUT

FÜR FIGURENTHEATER + SHOWCASE = 8.-12.6.22



Christoph Bochdansky [AT] | Sarah Chaudon [FR] | Florian Feisel [DE] | flunker produktionen [DE] | Golden Delicious [ISR/FR] | Grupa Coincidentia [PL] | Jan Jedenak [DE] | Lehmann und Wenzel [DE] | Li Kemme [DE] | Wilde & Vogel [DE] und weitere

WESTFLÜGEL LEIPZIG

WWW.WESTFLUEGEL.DE



Wir möchten, dass Ihre Printprodukte überzeugen.



Visitenkarten
Broschüren
Zeitschriften
Bücher

Druckerei · Verlag · Agentur

Kontakt



Betriebsanschrift:
Industriestraße 34 · D-44894 Bochum

Telefon (02 34) 92 14-0
Telefax (02 34) 92 14-100

Internet: www.skala.de
E-Mail: sk@skala.de

WIR DANKEN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG

Stadt Bochum; Kulturstiftung des Bundes;
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW; Stadtwerke Bochum;
LWL Kulturstiftung; NRW KULTURsekretariat;
Sparkasse Bochum und Sparkassenstiftung für Wissenschaft und Kultur Bochum;
Ruhrfestspiele Recklinghausen; Stadt Hattingen;
institut français und das französische Ministerium für Kultur

Unser Dank gilt auch all unseren engagierten Praktikant:innen und Volunteers,
den vielen Mitarbeiter:innen in Verwaltung, PR und Technik der kooperierenden
Spielstätten sowie Kulturbüros und Behörden der beteiligten Städte.



Gefördert durch die



Gefördert von



Ein Zukunftsprojekt der



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



BILDNACHWEISE

S. 1 Daniel Sadrowski, S. 3 Dahlia Katz, S. 5 La Strada Graz, S. 7 Simon Baucks, S. 8 Martin Steffen, S. 11 Alice Laloy,
S. 13 Dahlia Katz, S. 15 Thilo Neubach, S. 17 Kevin McElvaney, S. 19 Florian Feisel, S. 21 Senne van Loock, S. 22 Pablo Hassmann,
S. 25 Valeria Tomasulo, S. 26 dfp, S. 28 Ronny Schönebaum, S. 31 Stephan Glagla, S. 33 Reinout Hiel, S. 34 Virginie Meigné,
S. 37 Daniel Wagner, S. 38 Pangalaktisches Theater, S. 41 Lex Karely, S. 42 Atelier de M. Lachambre,
fabricant de ballons de baudruche, aérostats, etc. 24 passage des Favorites, Paris, Vaugirard. Août 1883. Albert Tissandier,
S. 45 Moritz Peters, S. 46 Karim Asir, S. 47 Pia Alena Wagner, S. 49 Christina Stollenwerk, S. 52 - 53 Familie Flöz,
S. 54 Peter van Heesen, S. 57 Anna Kpok



WIR HABEN **BOCK** AUF
BOCHUM

stadtwerke-bochum.de

STADTWERKE
BOCHUM

